

**14366/AB**  
Bundesministerium vom 20.06.2023 zu 14847/J (XXVII. GP)  
Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
[sozialministerium.at](http://sozialministerium.at)

Johannes Rauch  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

---

Geschäftszahl: 2023-0.315.279

Wien, 14.6.2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

---

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 14847/J der Abgeordneten Fiedler betreffend Ausbildungspläne für Mediziner:innen** wie folgt:

**Frage 1:**

*Wie viele Stellen für Ärzt:innen im Klinisch-Praktischen Jahr gab es in den vergangenen fünf Jahren? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und Krankenhäusern, falls nicht möglich, nach Krankenhausbetreibern)*

---

Das klinisch-praktische Jahr ist Teil der präpromotionellen Ausbildung und fällt in die Zuständigkeit des BMBWF sowie der Medizinischen Universitäten, hierzu liegen dem BMSGPK keine Informationen vor.

**Fragen 2 bis 4:**

- *Wie viele Stellen für Ärzt:innen in der Basisausbildung gab es in den vergangenen fünf Jahren? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und Krankenhäusern, falls nicht möglich, nach Krankenhausbetreibern)*
- *Wie viele Stellen für Ärzt:innen in der Fachausbildung gab es in den vergangenen fünf Jahren? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Fachrichtung und Krankenhaus, falls nicht möglich, nach Krankenhausbetreibern)*

- *Wie viele Stellen für fertig ausgebildete Ärzt:innen gab es in den vergangenen fünf Jahren? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Fachrichtung und Krankenhaus, falls nicht möglich, nach Krankenhausbetreibern)*

In der beiliegenden Tabelle sind die dem BMSGPK zur Verfügung stehenden Zahlen aus der Krankenanstalten-Statistik aufgelistet. Dem BMSGPK liegen jedoch keine Informationen über vorhandene Stellen vor, sondern lediglich die Personalzahlen (per 31.12. des jeweiligen Jahres), differenziert einerseits nach Fachärzt:innen und Allgemeinmediziner:innen und andererseits nach Ärzt:innen in Ausbildung und ausgebildeten Ärzt:innen vor.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch